



Das wichtigste Ereignis auf dem Buchmarkt 1930



Das Frontterlebnis

des kraftvollsten Staatsmannes der Gegenwart, der als gemeiner Soldat im Felde stand

BENITO MUSSOLINI Mein Kriegstagebuch

Die Übersetzung nach dem Italienischen besorgte Egon Cäsar Conte Corti
ca. 250 Seiten Oktav und Bilder. Leinen 6.50 M.

Wenige einfache Soldaten wird es geben, die im Weltkriege die Energie für Tag schriftlich festzuhalten. Zu ihnen gehörte Mussolini, der – was die Teilnahme Italiens am Weltkriege geboten sei, damit bekräftigte mit ihm Tage, Wochen, Monate in den Gräben der Kärntner Front Karst, der nach Aussage aller, die dort gekämpft haben, eine wahre Heldentat trug noch mehr dazu bei, daß er, durch seine Zeitung schon in ganz Italien er mit der eigenen Person für seine Überzeugung zu zahlen entschlossen war. Einfach und schmucklos, ohne Sensations- oder Popularitätshascherei ist das Werk doch ein Dokument, dessen Sinn und unvergänglicher Wert darin beruht, daß der Verfasser damals noch nicht ahnte, welche Rolle er einst im Leben seines geliebten Volkes spielen sollte. Das Tagebuch gestattet einen tiefen Blick in die innerste Wesensart jener kraftvollen Persönlichkeit, die heute die Geschicke Italiens leitet und darüber hinaus in Europa, ja der ganzen Welt ein fest und klar umschriebenes, politisches und wirtschaftliches Programm bedeutet.

Ⓜ

Die Auslieferung beginnt Anfang Mai.

Ⓜ

AMALTHEA-VERLAG · ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN